

Schnitzeljagd ohne Schnitzel

Bei neuer Krimtour lösen Halter und Hund gemeinsam einen Fall - Bericht aus der Sicht eines Vierbeiners

Der Boom der Erlebniswanderungen hat die Tierwelt erreicht: Hundetrainerin Verena Helfrich aus Korlingen bietet in der Nähe von Trier Krimtouren mit Hund an, bei denen Zwei- und Vierbeiner gemeinsam Fälle lösen. TV-Mitarbeiterin Karin Pütz war mit Hund Lissy dabei - oder besser gesagt: Hund Lissy mit Karin Pütz.

Von unserer Mitarbeiterin Karin Pütz

Trier/Fel. Hallo, ich bin Lissy und soll hier für die Zeitung berichten. Eine Frau vom Volksfreund braucht für eine „Krimtour mit Hund“ einen kompetenten Partner. Wie ich schnell erschnüffeln kann, besitzt diese bedauernswerte Person leider nur eine Katze - mehr muss ich nicht sagen. Sie benötigt mich für eine Art Schnitzeljagd.

Lecker, denke ich, und hüpf ins Auto. Am Treffpunkt, dem Feller Besucherbergwerk, angekommen, warten schon 21 Zweibeiner, davon nur drei Rüden - ich vermute, unkastriert - mit ihren insgesamt 25 Hunden. Von einem riesigen Briard na-

mens Baldur bis zu Brösel, einem winzigen Chihuahua, ist alles dabei. Wir stellen uns einander vor: „Meiner versteht sich nur mit Weibchen“, „Meiner mag nicht beschnüffelt werden“, „Meiner ist taub und auf einem Auge blind“, höre ich die Menschen sagen.

Taub und fast blind? Das kann ja heiter werden, schließlich geht es doch um einen Kriminalfall - da sind beim Hundepersonal alle Sinne gefragt. Als ich an die Reihe komme, sagt die Zeitungsfrau, dass ich in einer Familie mit drei Kindern lebe und mich mit allen Menschen und Hunden gut vertragen und freundlich bin. Das macht mich schon ein bisschen stolz.

Der Fall Fell

Dann wird der Krimfall erklärt: Die Feller Bürger seien in Aufruhr, weil es im Noßertal spuken solle. Es seien Edelsteine und wertvolle Schieferplatten verschwunden und in verschiedenen Stollen des Bergwerks wieder aufgetaucht. Gruselig.

Wir sollen jetzt herausfinden, was es damit auf sich hat. Dazu



Ein Text wird dechiffriert - eine von vielen Aufgaben bei der Krimtour mit Hund.

TV-FOTOS (2): SILKE MAHLBERG



Hund Lissy geht für den TV auf Schnitzeljagd - mit einem für das Tier enttäuschenden Ergebnis.

werden zwei Teams gebildet, die den Rundweg in unterschiedlichen Richtungen abgehen und verschiedene Aufgaben lösen müssen. Zuerst müssen wir unsere Kompetenz beweisen, indem wir im Slalom um sechs umgedrehte Blumentöpfe gehen, und die Zweibeiner sollen sich die Gegenstände merken, die darunter liegen. Die Zeitungsfrau schafft diesen Demenztest mal gerade so, während mein Slalom erste Sahn ist.

Such die Tüte!
An einer Biegung heißt es dann: „Hier ist eine Tüte mit einem Hinweis versteckt!“ Unter hektischen „Such, such!“-Rufen schnüffeln alle wie wild umher. Eston findet einen Bach und

springt fröhlich rein. Die Tüte entdeckt schließlich ein Zweibeiner - das ändert sich während der gesamten vier Stunden, die wir im Wald unterwegs sind, nicht.

Müde, aber zufrieden

Na und? Schließlich war mal von einer Schnitzel(!)-Jagd die Rede und nicht von einer Tüten-Tour. Übrigens ist Michel, der taube Fastblinde, doch ganz nett. Die Zweibeiner dechiffrieren, raten, kombinieren und diskutieren. Bei den Stollen am Rundweg finden wir jede Menge - allerdings bringen uns ausgetrunkene Safttütchen nicht weiter, weil sie nicht von Hundetrainerin Verena Helfrich, die die Krimtour mit Hund organisiert, versteckt, sondern von ignoranten Wand-

lern in die Natur geschmissen wurden.

Am Ende treffen sich beide Teams vor einer Höhle, und der Fall ist gelöst. Warum? Das habe ich nicht mitbekommen, ein ziemlich großer Hund aus dem anderen Team beschnüffelte mich unhöflicherweise, das störte kurzzeitig meine Konzentration. Jedenfalls sind am Ende alle zufrieden, müde und um ein Erlebnis reicher. Als die Zeitungsfrau mich wieder daheim bei meinem Rudel abliefern, laufe ich schnelltracks zum Futternapf. Von einem Schnitzel war auf dieser Tour weit und breit nichts zu sehen!

www.
Infos zur Krimtour mit Hund:
www.mensch-hund-auszeit.de

Musik und Spielpark: Vorfreude auf die Eurener St.-Helena-Kirmes

Trier-Euren. Die Mitgliedsvereine des Kulturringes und des Festausschusses sowie weitere Organisatoren laden zur Eurener St.-Helena-Kirmes ein. Die ortsanfänglichen Vereine haben ein vielfältiges Programm zusammengestellt. So wird der Eurener Musikverein das Fest mitgestalten und mit Hilfe von Esenständen für das leibliche Wohlsorgen. Der Eurener Turn- und Sportverein organisiert am Sonntag einen „Spielpark“ für die kleinen Gäste. Dort sind unter anderem eine Spritzwand der Jugendfeuerwehr Euren, eine selbst ge-

baute Minigolfanlage oder ein XXL-Kicker aufgebaut.

Die Festtage beginnen zwar seit einigen Jahren immer freitags, doch der offizielle Beginn ist am Samstag, 22. August, um 18 Uhr. Am Freitag spielt abends die Band Sudden Deafness (Rock und Pop), samstags unterhält die Gruppe Gooseflesh, die bei ihren Auftritten Partystimmung verbreitet. Zusätzlich findet am Donnerstag, 27. August, ab 16 Uhr die Nachkirmes statt, bei der abends die Band Desperados spielt.

Die Organisatoren der Veranstaltung bitten um Verständnis, dass es wegen der Kirmes zu Sperren, Umleitungen und Halteverboten kommen wird. red

PRODUKTION DIESER SEITE:
REBECCA SCHAAL

Mit der Lizenz zum Pflegen

Fachschule für Altenpflege in Trier feiert mit 20 Absolventen und 150 Gästen den Berufsabschluss

Nach dreijähriger intensiver Ausbildung in der Fachschule und in verschiedenen Tätigkeitsfeldern der Altenpflege haben 19 Altenpflegerinnen und 1 Altenpfleger ihre Berufsurkunden erhalten.

und mündlichen Prüfungen in den vergangenen Wochen sei dies jetzt ein freudiger Tag, um den Erfolg gemeinsam zu feiern.

In einem Sketch zeigten die Schüler des ersten Ausbildungs-

jahres einen sehr amüsanten und anschaulichen Unterricht über die Zelle. Auch ihr Liedbeitrag „Senioren“ stieß bei den Gästen auf große Resonanz.

Die Namen der Absolventen: Carmen Benz, Metterich;

Chantal Born, Langenscheid; Franziska Felix, Mehring; Tamara Gerlinger, Trier; Laura Gneppelt, Trier; Lisa Grothe, Trier; Carina Hoffmann, Trier; Nadine Hise, Hermeskeil; Michael Huver, Trier; Alina Justen, Bad Bertrich; Laura Asquith, Trier; Cornelia Kurtze, Speicher; Rachel Lucquin, Trier; Michelle Maurer, Wahl-

naus, Jennifer Orth, Trier; Sara Reimer, Welschbiling; Sabrina Sage, Trier; Melanie Salm, Hetzerath; Miriam Settiger, Absolventen im einjährigen Bildungsgang Altenpflegehilfe: Sascha Grossmann, Michaela Höwing, Alexander Jöckel, Chantal Lüders, alle Trier; Katja Runge, Trierweiler red



Stoize Absolventen: Die Fachschule für Altenpflege verabschiedet 20 Menschen in den Beruf. FOTO: SCHULE

Sommer, Wein, Kultur und Kreativität

Marketing-Initiative sucht Ideen für den Tag des Weines am 24. August

Trier. Die Römerstadt Trier feiert am Montag, 24. August, zum ersten Mal den Tag des Weines. Das Datum geht zurück auf Kaiser Maximilian I., der an diesem Tag im Jahr 1498 auf dem Freiburger Reichstag das Wein-Reinheitsgebot erließ.

2015 bietet der Wein-Sommerstag in der Weinstadt Trier als in Vergessenheit geratener Festtag einen neuen Anlass, den Trierer Wein in seiner vollkommenen Reinheit zu genießen. Doch wie begehnen die Menschen den Ehrentrag des edlen Rebsaftes am 24. August auf dem eigenen Weingut? Im beliebten Wein-Restaurant? Unterwegs auf Messen und Märkten? Auf Weinfesten? Bei einer Wein-

After-Work-Party oder mit Freunden ganz leger auf der heimischen Sonnenterrasse? Diese Frage hat sich Marketing-Fachwirtin Sandy Roth (37) aus Trier gestellt. Sie lädt - unterstützt von der Trier Tourismus und Marketing GmbH (ttm) - dazu ein, auf der Facebook-Site „Tag des Weines (2015) Trier“ alles rund um diesen Tag einzutragen. Sei es als Winzer, Gastronom, Veranstalter, Künstler und Musiker, Kulturfreund oder Weinliebhaber. Und seien es Feste und Feiern, Weinstadt-Locations und andere Tipps, Events, Fotos, Geschichten und Informationen.

Daraus soll dann ein buntes und lebendiges Projekt entstehen, um zu zeigen, dass die älteste (Wein-)

Stadt Deutschlands diesen Titel verdient hat.

Die Idee entstand während eines studentischen Stadtmarketing-Projekts. 2015 soll der Grundstein für die kommenden Jahre gelegt werden - damit der Tag künftig gebührend gefeiert wird. Das Ganze steckt als „Mitmach-Projekt“ für alle Trierer, die etwas mit dem Thema Wein zu tun haben, noch in den Kinderschuhen und soll dazu anregen, den Tag im Kalender rot anzustreichen und kreativ fürs eigene Geschäft oder die Kulturarbeit zu nutzen. red

www.
facebook.com/events/
967001490018844

DIENST-LEISTUNGEN

Abfallentsorgung
Containerservice
Müllentsorgung aller Art
Tel. 065 089/1720-0
VEOLIA UMWELTSERVICE
Wittlicher Str. 14 - 54523 Hetzerath

Bauelemente
GLAS MOSKE GmbH
novoferm

Blumen
Blumen Grandjean
Ihr Spezialist für Trauerfloristik
Trier - Direkt am Südfriedhof
Tel.: 0651 - 99 30 150
www.blumen-grandjean.de

Fernsehkundendienst
Radio-Liquid
Paulinstr. 91
TRIER
55533

Kälte-/Klimaanlagen
Frisko
Kälte- & Klimatechnik
54292 Trier - Ohmstr. 6
Tel. 0651/147380 - Fax 1473840
Der Profi in Kälte + Klima

Natursteine

Parkett
VERKAUF UND VERLEGUNG VON
PARKETT- UND BODENBELÄGEN
ALFRED HALLER
BODENBELÄGE GMBH
Sauerstraße 43 · 54290 Trier · Tel. 0651/43074

Pass-/Bewerbungsbilder
DAS Fotostudio an der Porta Nigra
LICHT WERK
Margaretengäßchen 2a · 54290 Trier
www.lichtwerk-trier.de · 997903344

Terrassendächer
Eberharder Markisen
• Markisen • Rollläden • Jalousien • Außenraffstore • Terrassendächer • Wintergärten • Vordächer • Fenster • Rollläden • Haustüren
• Große Ausstellungen • Verkauf • Beratung • Montage

Umzüge
m.mallmann
0651 / 24001

Anzeigen im Volksfreund werden gesehen!
0651 7199-999
Trierischer Volksfreund
Er gehört zum Leben
www.volksfreund.de